

Unbürokratische Sport-Hilfe

REUTLINGEN. Gewitter, Hagel, Starkregen und Hochwasser haben in den vergangenen Tagen etliche Vereinssportanlagen in Württemberg stark beschädigt. Aus mehreren Regionen haben den Württembergischen Landessportbund (WLSB) Meldungen von verschlammten Plätzen und überfluteten Hallen erreicht. Dabei brauchen die Vereine gerade jetzt ihre Plätze und Gebäude, um den Sport und das Vereinsleben nach dem Lockdown wieder hochfahren zu können. Der WLSB sagt deshalb allen Sportvereinen, deren Anlagen in Mitleidenschaft gezogen oder unbrauchbar geworden sind, schnelle und unbürokratische Hilfe zu. Der Verband wird zum einen finanzielle Mittel aus der Sportstättenbauförderung zur Verfügung stellen, zum anderen ein für »Katastrophenfälle« beschleunigtes Verfahren einsetzen. Betroffene sind gebeten, sich an den WLSB zu wenden. (GEA) 0711 28077-170 bau@wlsb.de

Online-Podium zu Flüchtlingsaufnahme

REUTLINGEN. Am Dienstag, 1. Juli, um 19.30 Uhr präsentiert die Seebücke Reutlingen gemeinsam mit dem Kulturzentrum franz.K das Online-Podium »Gewählt – und jetzt?«. Dabei soll es unter anderem um Folgendes gehen: Wie geht es weiter mit dem im Koalitionsvertrag zugesagten Landesaufnahmeprogramm für Geflüchtete an den Außengrenzen und welche Verbesserungen in der Flüchtlingspolitik bringen die neuen Konstellationen in der baden-württembergischen Landesregierung mit sich? Ein Gesprächsabend mit den zwei grünen Abgeordneten aus der Region, Thomas Poreski (Grüne) und Cindy Holmberg (Grüne), sowie Belinda Kalender (als Ehrenamtliche engagiert in der Unterstützung von Geflüchteten an den Außengrenzen) und AsylpfarrerIn Ines Fischer (Seebücke Reutlingen). Die Veranstaltung kann live über Youtube gestreamt werden. Der Link findet sich auf der franz.K-Website. (pm) www.franzk.net

FREIZEIT + BILDUNG

KATHOLISCHE BILDUNG

Unsere Zeit: »KuaJO Kunstprojekt« im Garten des Heimatmuseums am Sonntag, 27. Juni, ab 14 Uhr unter der Leitung von Maria Katsouli, Roswitha Zeeb, Diana Barth und Georg Katsoulis. Gäste dürfen sich auf Poetry, Musik, Performance, die Mitmachaktion »Paint-it-music«, Objekte, Malerei, Skulptur und Fotografien freuen.

Führung durch Vogelstation: Am 3. Juli von 15 bis 18 Uhr gibt es eine Führung durch die Vogelstation Mössingen. Im Anschluss Picknick und Spaziergang. Anmeldung bis 30. Juni.

07121 14484-20 kontakt@keb-rt.de www.keb-rt.de

PSV REUTLINGEN

Fit mit Kraft für Ältere: Montags, vom 28. Juni bis 19. Juli, je 18 bis 20 Uhr, im Krafraum in der Oskar-Kalbfell-Sporthalle in der Kanzleistraße 30. Der Kraftsportkurs richtet sich an Ältere, die an vier Abenden durch gezieltes Krafttraining in Kleingruppen ihre persönliche Fitness verbessern möchten.

www.psv-reutlingen.de

Yesudian-Yoga: Dienstags, vom 29. Juni bis 27. Juli, jeweils 19.45 bis 21.15 Uhr. Yoga im Stile von Yesudian mit Yoga-Lehrerin Hannelore Barth. Veranstaltungsort ist der Gymnastikraum in der Orschel-Hagener Gutenberg-Schule, Nürnberger Straße 211A.

www.psv-reutlingen.de

IN KÜRZE

Ausstellung im Nepomuk

REUTLINGEN. »Ihr seid voll die Produkte!« ist der Titel einer Ausstellung im »Nepomuk« (Unter den Linden 23), die am Mittwoch, 30. Juni, 12 Uhr, eröffnet wird und bis 19. September dauert. Zu sehen sind Werke mit Farbe und Putz auf Leinwand von der Künstlerin Diana Barth. (p)

Innoport – Dr. Ute Hillmer ist Innovationsmanagerin. Ihr Credo: Die unternehmerische Komfortzone ist das Hindernis

»Wir brauchen cleverere Netzwerke«

VON HANS JÖRG CONZELMANN

REUTLINGEN. Endlich geht es wieder aufwärts im Innoport. Im »Makerspace« wird getüftelt, die Räume für Teambuildings, Firmenevents und Kreativitätstechniken füllen sich. Die Küche im »Spaceport« dampft wieder. Der Innoport erfüllt endlich wieder das, wozu er geschaffen wurde: Er bringt Leute zusammen – Erfinder, Start-ups und etablierte Unternehmen aus der Region. Und auch die »Academy« nimmt Fahrt auf: Workshops und Seminare rund um die Themen digitale Transformation, Führungskräfteentwicklung und Kreativitätstechniken werden plötzlich wieder gebucht.

Einfache Grundregeln

Eine, die dort Kurse gibt, ist Dr. Ute Hillmer. Sie kommt aus Stuttgart, genauer aus Waldenbuch, wo sie als Kind an der Pforte von Ritter Sport auf Bruchschokolade gewartet hat. Wenn sie sagt, dass die deutschen Unternehmen mit China und den USA konkurrieren, dann ist das nicht angelesenes Theoriewissen. Sie war 31 Jahre im internationalen Management tätig, 29 Jahre in Führungspositionen. Fast 20 Jahre war sie bei Hewlett-Packard dafür verantwortlich, Innovationen mit Hilfe von Sales und Marketing in weltweite Märkte zu bringen.

Promotion in London

Sie berät Konzerne wie Bosch, Daimler AG, EnBW, Hewlett-Packard, TÜV Nord und SWMH. Sie gibt Vorlesungen im Innovationsmanagement an deutschen und internationalen Universitäten, zum Beispiel an der Steinbeis Universität in Berlin, der Uni Stuttgart oder in Vila Velha/Vitoria in Brasilien. Ihre Expertise im Bereich Technologieakzeptanz hat sie in einem Buch veröffentlicht. Die Diplom-Wirtschaftsingenieurin promoviert in London. Die Liste ist beeindruckend und ließe sich fortsetzen.

Sie sagt Sätze wie: »Kein Unternehmen kann nach der Krise weitermachen wie bisher.« Was ein Unternehmen historisch erfolgreich gemacht habe, gelte während oder nach der Krise nicht mehr. Gründe gebe es viele. Kunden haben vielleicht Zahlungsschwierigkeiten, die Vertriebs-



Ute Hillmer ist überzeugt: Kein Unternehmen kann nach der Krise weitermachen wie bisher.

FOTO: NIETHAMMER

kanäle haben sich möglicherweise radikal verschoben. Die Grundannahmen für stabiles, vorhersehbares Wachstum sind vielleicht komplett auf den Kopf gestellt. »Es ist die Zeit für mutige Innovationen«, sagt Hillmer und bietet an, »Leitplanken für Innovation« zu setzen und ein »gelingendes Innovations-Ökosystem« aufzubauen.

Das ist für Außenstehende schwer zu verstehen. Dennoch gibt es einfache Grundregeln, nach denen sich Hillmers Ratschläge richten. Allen voran der Rat, früher und mit kleinen Schritten an den Markt zu gehen, anstatt langfristig alle erdenklichen Perspektiven auszuloten und am Ende daran zu scheitern, dass sich die Zeiten ändern und mit ihnen die Rahmenbedingungen. Wer im Innoport bei Ute Hillmer einen Kurs macht, muss

unbequeme Dinge tun. Ingenieure werden zum Kunden geschickt, um herauszufinden, was dieser will. Neue Erkenntnisse seien zu erwarten, sagt Hillmer aus Erfahrung. Egal ob globaler Konzern, oder mittelständisches Unternehmen – meist sei die unternehmerische Komfortzone das Hindernis auf dem Weg in die Zukunft.

Ausprobierfelder

Im Reutlinger Innoport begegnet ihr »un glaubliche Offenheit«. Dass es Plätze wie den Innoport geben muss, das ist für Ute Hillmer ohnehin klar. »Wir brauchen cleverere Netzwerke.« Zudem seien Innoports »Ausprobierfelder«, also geschützte Orte mit Testcharakter für den Mittelstand.

Dass das nötig ist, zeigen folgende Zahlen: Kleine und mittlere Unternehmen sind derzeit für elf Prozent der gesamten Innovationsausgaben der baden-württembergischen Wirtschaft verantwortlich, obwohl sie mehr als 90 Prozent der Unternehmen ausmachen. (GEA)

INNOPORT

Der »Innoport« auf dem ehemaligen Betz-Gelände soll »die Keimzelle für neue Geschäftsmodelle, innovative Produkte und Dienstleistungen« sein. Was bedeutet das? Was bezweckt die Stadt damit? In einer Serie stellt der GEA einzelne Bereiche des »Innoport« vor und lässt Akteure zu Wort kommen, die den Innoport mit Leben füllen. (GEA) https://innoport-reutlingen.de

Nächstenliebe über Grenzen hinweg

REUTLINGEN. Wie kann Nächstenliebe über Grenzen hinweg praktiziert werden? Wie gelingt Kooperation auf Augenhöhe, ohne, dass es zu Abhängigkeiten kommt? Diakon Pétur Thorsteinsson ist Referent für Internationale Diakonie im Diakonischen Werk in Württemberg und wird auf Einladung der Evangelischen Bildung Reutlingen in einer Online-Veranstaltung am Mittwoch, 30. Juni, 19.30 Uhr, über das Thema und die Herausforderungen vor Ort informieren. Olga Temirbulatova berichtet aus dem russischen Samara über den großen persönlichen Einsatz, um während der Pandemie inklusive Betreuungsangebote aufrechtzuerhalten. Über den unglaublichen Aufwand aus dem Team der häuslichen Pflege der Diakonie in Tiflis, Georgien, spricht Bischof Markus Schoch: Aus dem rumänischen Sibiu, früher Hermannstadt, gibt es Informationen von Erika Klemm, der Beauftragten der Kirche dort für Migration und Flucht über unterstützende Maßnahmen bei Migration, Menschenhandel und Ausbeutung. Zugangsdaten nach Anmeldung bei der Evangelischen Bildung: (pm) 07121 9296-11 www.evangelische-bildung-reutlingen.de

Frühe Hilfen online

REUTLINGEN. »Sind Sie mit Ihrem Baby manchmal überfordert?«, fragt die Beratungsstelle Frühe Hilfen des Landkreises und bietet Hilfe an: im Rahmen eines Online-Seminars für Schwangere und Familien mit Kleinkindern. Die kostenlose Veranstaltung ist für Dienstag, 6. Juli, um 20 Uhr anberaumt. Bei Anmeldung gibt es einen Zugangscode. (GEA) fruehe-hilfen@kreis-reutlingen.de

OHNE TERMIN - OHNE TEST!

BIG DEAL

++ PLUS ++

6 Jahre Garantie¹⁾

3 Inspektionen²⁾

+ MATERIAL INKLUSIVE

GESCHENKT!

AB SOFORT

WIR HABEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET!

Crossland X	Grandland X „Design Line“	Astra Sports Tourer	Corsa
1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km	1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km	1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km	1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE	TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE	TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE	TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
IHR VORTEIL bis zu 3) 3.130,- €	IHR VORTEIL bis zu 3) 7.600,- €	IHR VORTEIL bis zu 3) 6.500,- €	IHR VORTEIL bis zu 3) 3.000,- €
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) 199,- €	OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) 219,- €	OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) 159,- €	OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) 139,- €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 21.120,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.164,- €	Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 32.235,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.884,- €	Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 24.535,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.724,- €	Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 16.660,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.004,- €

1) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für ausgewählte Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) Effektiver Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,1-4,1 l/100 km. CO₂-Emissionen komb. 117-93 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

AUTOMOBILFORUM

Daimlerstraße 4-6 · 72793 Pfullingen
Hotline Verkauf: Tel. (0 71 21) 70 15-55
AUTOMOBILFORUM PFULLINGEN-REUTLINGEN GMBH www.automobilforum-reutlingen.de